

Komplettangebot für Fahrrad-Gruppen

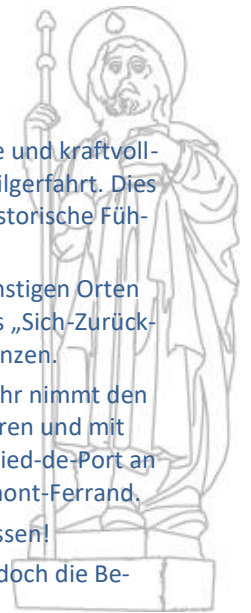
Fahrradpilgern auf dem Jakobsweg «Camino Francés» von Saint-Jean-Pied-de-Port – Burgos – León – Astorga – Santiago de Compostela – Muxía mit Begleitbus und Gepäcktransport

Samstag, TT. MMMM bis Mittwoch, TT. MMMM JJJJ (oder Montag bis Freitag)



Rund 1'000 Kilometer durch grandiose Landschaften, Pilgertottesdienste und Rituale

Komplettangebot für Fahrrad-Gruppen



Anliegen der Pilgerfahrt

Pilgern als uralte Form der Bewegungsmeditation hat einen ungeheuren Aufschwung erlebt. Impulse und kraftvoll-feierliche Rituale, gemeinsames Singen in Verbindung mit kompetenter Führung sind Anliegen der Pilgerfahrt. Dies im Bewusstsein, dass Pilgern mit dem Fahrrad nicht dasselbe wie Fusspilgern ist. Es ist keine kunsthistorische Führung, sondern will ein spirituelles Erlebnis vermitteln.

Dem gemeinsamen Singen oder dem Feiern der Rituale werden wir in Kirchen und Kapellen oder sonstigen Orten auf dem Weg Zeit einräumen. An jedem Tag bleibt genügend Zeit für Gemeinschaft und persönliches „Sich-Zurückziehen“, für Gespräche, Schweigen, Geniessen der Natur und Ausloten der eigenen körperlichen Grenzen.

Wir übernachten in Pilgerherbergen oder einfachen Hotels, ein Schlafsack ist erforderlich. Der Verkehr nimmt den Fahrradpilger in Anspruch. In Spanien fahren wir grösstenteils auf Hauptstrassen, meist wenig befahren und mit breitem Fahrradstreifen. Unser Begleitfahrzeug bringt unsere Gruppe an den Startort in Saint Jean-Pied-de-Port an der französisch-spanischen Grenze und wieder zurück in die Schweiz von Muxía via Bilbao und Clermont-Ferrand.

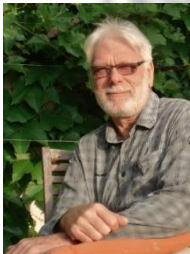
Die Pilgerfahrt wird nur mit Strassenfahräder durchgeführt, es sind **keine Flyer oder E-Bikes** zugelassen!

Diese Pilgerfahrt steht Menschen aller Konfessionen und auch Konfessionslosen offen. Wichtig ist jedoch die Bereitschaft, sich auch auf Unvorhergesehenes einzulassen!

Begleitung

Die Reisebegleitung und Organisation liegt bei Pius Süess. Als Pilgerbegleiter verfügt er über eine über 20-jährige Erfahrung und hat in der Schweiz, Frankreich und Spanien bereits über einhundert Pilgergruppen geführt.

Voraussichtlich wird XY, den Begleitbus fahren.



Programm (Änderungen vorbehalten)

Samstag, . MMMM JJJJ



Schweiz – Nîmes

Besammlung aller Pilgerinnen und Pilger an einem zentralen Ort in der Schweiz bzw. Einstieg entlang der Strecke bis Genf nach Nîmes; Verlad der eigenen Fahrräder in den Anhänger; Fahrt via Grenoble und Valence nach Nîmes

Übernachtung: Hotel „Ibis“, Nîmes; Doppelzimmer

Sonntag, . MMMM JJJJ



Nîmes – Saint-Jean-Pied-de-Port

Reise von Nîmes via Toulouse und – je nach gemeinsamer Absprache kurzer Besuch der Wallfahrtsstätten – und Weiterfahrt nach Saint-Jean-Pied-de-Port; Je nach Ankunftszeit: Möglichkeit Besuch im Pilgerbüro und Eintrag in das „goldene Buch“.

Übernachtung: Gite Bonhommes, Saint-Jean-Pied-de-Port; Mehrbettzimmer

Montag, . MMMM JJJJ



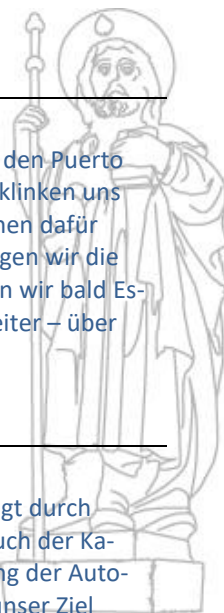
Saint-Jean-Pied-de-Port – Villava (Pamplona)

Morgenritual in der Kirche Saint-Jean-Pied-de-Port. Die grenzüberschreitende Pyrenäen-Etappe fordert uns: Zuerst ist der Ibañeta-Pass zu überwinden. Kurzer Besuch in der Klosterkirche Roncesvalles, dann weiter über den kurzen aber heftigen Pass „Puerto de Erro“. Nach der Passabfahrt fahren wir via Zubiri zum Ziel in Villava – einem Vorort von Pamplona. Vom 6. bis 14 Juli findet in Pamplona das „Stiertreiben“ durch die engen Gassen zu Ehren des Stadtpatrons San Fermín statt – eine Stadt im Festtaumel.

Fahrdistanz (keine Leistungskilometer!): 70 km;

Übernachtung: Albergue de Villava, Pamplona; Mehrbettzimmer

Komplettangebot für Fahrrad-Gruppen



Dienstag, . MMMM JJJJ



Villava (Pamplona) – Los Arcos

Wir folgen mit unsern Strassenrädern nicht dem Jakobsweg über den Puerto del Perdón – dieser Weg ist wirklich nur für Fusspilger – sondern klinken uns ein Stück weit auf den Weg ein, der vom Somport kommt, besuchen dafür aber die berühmte Kirche von Eunate. In Puente la Reina besichtigen wir die „Kreuzkirche“ und die „Brücke der Königin“. Via Mañeru erreichen wir bald Estella. In Irache stärken wir uns am „Weinbrunnen“ und fahren weiter – über eine gute Feldstrasse nach Los Arcos.

Fahrdistanz: 77 km;
Übernachtung: Casa de la Abuela, Los Arcos; Mehrbettzimmer

Mittwoch, . MMMM JJJJ



Los Arcos – Santo Domingo de la Calzada

In Torres del Río besuchen wir die Kirche „Santo Sepulcro“, geprägt durch maurische Einflüsse. Bald erreichen wir Viana und nach dem Besuch der Kathedrale Logroño geht es weiter nach Navarrete. Zeitweise entlang der Autobahn fahren wir nach Nájera, Azofra und Cirueña und erreichen unser Ziel Santo Domingo de la Calzada. Hier fand nach der Legende das berühmte Hühnerwunder statt, und Hahn und Henne leben heute noch in der Kathedrale...

Fahrdistanz: 81 km; Übernachtung: Pilgerhospiz „Hospedería Cisterciense“, Santo Domingo de la Calzada; Doppelzimmer

Donnerstag, . MMMM JJJJ



Santo Domingo de la Calzada – Burgos

Nach dem Startritual fahren wir nach Grañón und Redecilla del Camino mit seinem mittelalterlichen Taufstein. Via Vitoria de Rioja, Belorado und Tosantos kommen wir nach Villafranca – Montes de Oca. Vor dem nun folgenden Pass „Puerto de la Pedraja“ stärken wir uns und dann über Ibéas de Juarros nach Burgos. Nach dem Hotelbezug besichtigen wir gemeinsam (kurze Führung) die Kathedrale „Santa María“ und das Kathedralmuseum.

Fahrdistanz: 72 km; Übernachtung: Touristenhotel „Puerta Romeros“, Burgos; Einzel-, Doppel- und Dreier-Zimmer

Freitag, . MMMM JJJJ



Burgos – Boadilla del Camino

Wir verlassen die pulsierende Stadt Burgos und beginnen die Fahrt durch die spanische Meseta. An Villabilla de Burgos und Tardajos vorbei erreichen wir schon bald Villanueva de Argañó. Nach einem heftigen Anstieg nach Citores del Páramo haben wir eine schöne Abfahrt nach Olmillos de Sasamón und Villasandino. An Castrojeriz vorbei fahren wir durch die Meseta via Castrillo-Matajudíos nach Boadilla.

Fahrdistanz: 64 km;
Übernachtung: Albergue Boadilla del Camino; Mehrbettzimmer

Samstag, . MMMM JJJJ



Boadilla del Camino – Sahagún

An abwechselnd fruchtbaren Gegenden und dann wieder rauen Höhenzüge, „leeren“ Steppengebiete oder alten Kirchen und schönen Dörfern vorbei erreichen wir schon bald via Cervatos de la Cueva, Calzadilla de la Cueva und Ledigos den Ort Carrión de los Condes mit der „Iglesia de Santiago“. Immer wieder haben wir kleinere Hügel zu überqueren, die an unseren Kräften zehren. In Sahagún beziehen wir die Unterkunft Albergue Viatoris

Fahrdistanz: 68 km;
Übernachtung: Domus Viatoris, Sahagún; Mehrbettzimmer

Sonntag, . MMMM JJJJ

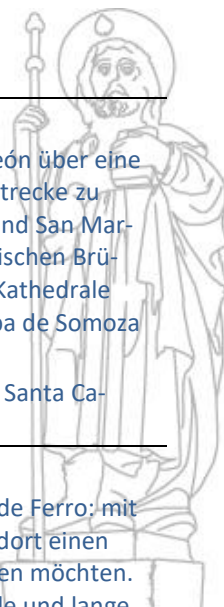


Sahagún – León

Gemütlich geht es in der „flachen“ Meseta über Bercianos del Real Camino und El Burgo Ranero und erreichen bald Mansilla de las Mulas. Doch dann wird der Verkehr bald hektisch, mehrspurig... Durch das Verkehrsgewühl hindurch fahren wir zur Kathedrale. Unser Hotel liegt direkt bei dieser Kathedrale. Es bleibt viel Zeit, diese Kathedrale und die lebhafteste Stadt etwas genauer anzusehen. Es gibt viele Sehenswürdigkeiten.

Fahrdistanz: 60 km;
Übernachtung: Hostal Albany, León; Doppelzimmer

Komplettangebot für Fahrrad-Gruppen



Montag, . MMMM JJJJ



León – Santa Catalina de Somoza

Die Herausforderung des Tages besteht darin, die Ausfahrt aus León über eine stark befahrene, hektische und vor allem eine mehrspurige Bergstrecke zu meistern! Bald wird es ruhiger und via Villandangos del Páramo und San Martino del Camino erreichen wir Puente de Órbigo mit seiner historischen Brücke. Nach kurzer Fahrt erreichen wir Astorga, besuchen kurz die Kathedrale und sehen uns den Gaudi-Palast von aussen an. Bis Santa Colomba de Somoza sind es noch wenige Kilometer durch eine spezielle Landschaft.

Fahrdistanz: 60 km; Übernachtung: Albergue Rural El Caminante, Santa Catalina de Somoza; Mehrbettzimmer

Dienstag, . MMMM JJJJ

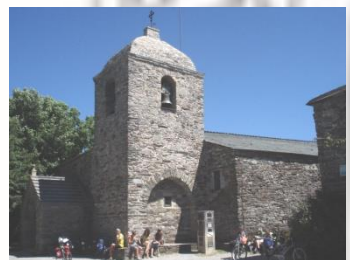


Santa Catalina de Somoza – Villafranca del Bierzo

Wir fahren hinauf zum Rabanal del Camino und weiter zum Cruz de Ferro: mit 1504 Metern das „Dach“ des Jakobsweges. Es ist Pilgertradition, dort einen Stein abzulegen, für das Belastende, das wir mittragen und ablegen möchten. Nach dem Ritual fahren wir nach Acebo – Achtung: eine sehr steile und lange Abfahrt! – und Molinaseca nach Ponferrada. Via Cacabelos fahren wir nach Villafranca del Bierzo mit seiner Jakobskirche und einer Puerta del Perdón.

Fahrdistanz: 70 km; Übernachtung: Albergue de la Piedra, Villafranca del Bierzo; Mehrbettzimmer

Mittwoch, . MMMM JJJJ



Villafranca del Bierzo – Sarria

Stetig steigend – teilweise recht steil und schweisstreibend – führt uns die Strasse über lange Kilometer bis Pedrafita do Cebreiro. Wir werden unterwegs viele kürzere Verschnaufpausen einlegen... Auch nach diesem ersten Ort ist unsere Kondition weiter gefordert: die erste Passhöhe Monte do Fredo O Cebreiro (Besuch des Heiligtums), zweite beim Porto de Poyo und die dritte beim Alto de San Roque. Nach diesem Übergang befinden wir uns endgültig im eher regnerischen Galicien. Bald nach Triacastela erreichen wir Sarria.

Fahrdistanz: 78 km; Übernachtung: Casa Don Alvaro, Sarria; Mehrbettzimmer

Donnerstag, . MMMM JJJJ



Sarria – Arzúa

Nach dem Start in Sarria geht es via Sixto, Paradela nach Portomarín, wo wir bei Niedrigwasser die Reste der im Stausee versunkenen Stadt sehen werden. Noch weniger wie 100 Kilometer bis Santiago: Das bedeutet, dass wir ab hier bedeutend viel mehr Pilger/-innen antreffen werden. Unser Weg steigt nun wieder an und führt via Castromaior und Ligonde nach Lesteda. Nach wenigen Kilometern erreichen wir Melide und besichtigen dort die Kirche „Santa Maria“ mit sehenswerten Wandmalereien. Die letzten Kilometer dieses Tages führen uns via Boente nach Arzúa.

Fahrdistanz: 70 km; Übernachtung: Hotel Suiza, Arzúa; Doppelzimmer

Freitag, . MMMM JJJJ



Arzúa – Santiago de Compostela

Nach dem kurzen Morgenritual fahren wir via Amenal und am Flughafen vorbei nach „Lavacolla“. Hier war im Mittelalter das Bad vor der Ankunft angesagt! Vom Monte do Gozo sieht man das erste Mal die Türme der Kathedrale von Santiago: Noch 5 Kilometer! Aber diese durch eine hektische, unübersichtliche Stadt mit viel Verkehr.

Fahrdistanz: 40 km; Übernachtung: Hospedería Vía Lucis, Santiago de Compostela; Doppelzimmer

Samstag, . MMMM JJJJ



Ruhetag in Santiago de Compostela

Pilgertottesdienst in der Kathedrale, Orgelspiel, eventuell der „Bota Fumeiro“...; ganzer Tag frei: Stadtbesichtigung; Rummel; „alte“ Pilgerbekanntschaften wieder antreffen und mit ihnen auf das Ankommen anstossen; ausruhen; geniessen,...

Fahrdistanz: 0 km; Übernachtung: Hospedería Vía Lucis, Santiago; DZ

Komplettangebot für Fahrrad-Gruppen

Sonntag, . MMMM JJJJ



Santiago de Compostela – Muxía

Nach dem besinnlichen und beglückenden, aber auch hektischen Pilgerteil in Santiago verlassen wir die Stadt und fahren nach Muxía, ans „Ende der Welt“ und nehmen damit sowohl die mittelalterliche wie auch die vermutete vorchristliche Tradition auf. Über Bertamiráns, Negreira, Ordoeste erreichen wir bald die Küste von Muxía. Durch den malerischen Ort fahren wir bis zur Kapelle „Virgen de la Barca“ am äussersten Landzipfel: Unser Ziel ist erreicht! Wir steigen wenige Meter in Richtung des tosenden Meeres hinab und machen unser persönliches Schlussritual.

Fahrdistanz: 73 km;
Übernachtung: Hostal La Cruz, Muxía; Doppelzimmer

Montag, . MMMM JJJJ

Muxía – Bilbao

Fahrt mit Kleinbusfahrt von Muxía via Gijón, Santander nach Bilbao; Übernachtung: Hotel „Ibis“; Doppelzimmer

Dienstag, . MMMM JJJJ

Bilbao – Clermont-Ferrand

Fahrt mit Kleinbusfahrt via San Sebastián, Bordeaux nach Clermont-Ferrand; Übernachtung: Hotel „Ibis“; DZ

Mittwoch, . MMMM JJJJ

Clermont-Ferrand – Schweiz

Fahrt mit Kleinbusfahrt via Genf zum Ausgangspunkt in der Schweiz; Ankunft im Verlauf des späten Nachmittags.

Sicherheit und Ausrüstung

Es wird von jedem/jeder Teilnehmer/-in ein erhebliches Mass an Eigenverantwortung und Umsichtigkeit vorausgesetzt. Auf der Fahrradpilgerfahrt ist das Tragen eines geprüften Velohelms obligatorisch. Das Tragen von zweckmässiger guter Velobekleidung inkl. Velo-Handschuhe ist empfohlen. Der Zustand des Fahrrades (stabiles Tourenrad oder Mountainbike mit entsprechenden Befestigungsvorrichtungen für die Gepäcktaschen, kein Rucksack!) entspricht den Vorschriften. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung, die Versicherung ist Sache der Teilnehmer (siehe auch „Allgemeine Vertragsbedingungen“).

Unterkunft und Verpflegung

Die Pilgerfahrt wird in einem bewusst einfachen Stil durchgeführt. Doppelzimmer in einfachen Hotels oder Mehrbettzimmer in Pilgerunterkünften (ggf. Doppelstockbetten) sind die Regel. Der Preis richtet sich nach diesen Möglichkeiten. Eine Reservation von Einzelzimmer ist nicht möglich. Ein Schlafsack ist nötig. Frühstück und Nachtessen sind im Preis eingeschlossen. Die Mittagsverpflegung wird auf eigene Rechnung vor Ort eingekauft.

Pilgerausweis und Pilgerausrüstung

Alle Pilger erhalten einen Pilgerausweis mit vielen Hinweisen und Reiseinformationen. Die Pilgerfahrt kann mit Pilgerstempeln dokumentiert werden. Die Muschel als Symbol der Jakobspilger/-innen, um sie am Fahrrad zu befestigen, bekommen alle im Startritual. Ein Regenschutz – in Galizien regnet es öfter – ist selbstverständlich.

Kosten

bei 7: Kosten pro Person ca. Fr. 2'500.00 (provisorischer Preis ohne Gewähr; Preise sind Gegenstand der Abklärungen und Planungen)

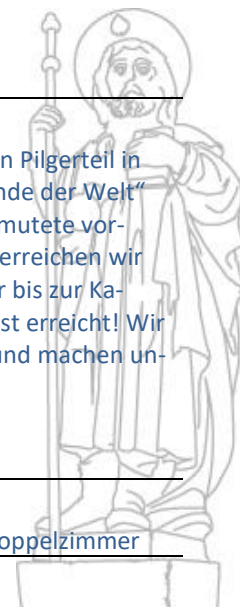
Die erste Rate der Teilnahmekosten wird 30 Tage nach der Anmeldebestätigung fällig: CHF 1'500.00 / € 1'500.00. Die zweite Rate (Restkosten) ist bis zum TT. MMMM JJJJ zu bezahlen. Es gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen. Eine Annullierungskosten- und Assistanceversicherung wird allen Teilnehmer/-innen empfohlen.

Meine Leistungen:

- die Pilgerbegleitung / Reiseleitung / Pilgerpass und Pilgermuschel, Ritualgegenstände
- Halbpension (Nachtessen, Übernachtung und Frühstück)
- Unterbringung in Doppelzimmern oder einfachen Mehrbett-Pilgerunterkünften. Ein Schlafsack ist erforderlich.
- Begrenzung auf 7 Teilnehmende
- die Reise Schweiz nach Saint Jean-Pied-de-Port und die Rückreise ab Muxía – Schweiz mit Kleinbus.
- Der Gepäcktransport kann benützt werden

Im Preis nicht eingeschlossene Leistungen:

- zusätzliche Getränke bei den Nachtessen
- Getränke und Verpflegung tagsüber
- persönliche Ausgaben (Souvenirs, etc.)
- Reiseversicherungen: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung, die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
- Preisanpassungen infolge Wechselkursschwankungen (Kurs: X.XX)
- Trinkgelder



Komplettangebot für Fahrrad-Gruppen

Anmeldung

Die Anmeldung richten Sie an die nachstehende Adresse. Die Reihenfolge der Anmeldungen, bzw. der eingegangenen Einzahlungen ist massgebend.

Ich freue mich auf Ihr Mitpilgern!

Pius Süess

Pius Süess
Pilgerbegleiter

Pius M. Süess-Bischof
071 891 21 08

Pilgerbegleiter
079 394 89 48

Wüschbach 152
info@pilgerweg.ch

9427 Wolfhalden
www.pilgerweg.ch



Komplettangebot für Fahrrad-Gruppen

Allgemeine Vertragsbedingungen

Mit der Entgegennahme der von Ihnen unterschriebenen Anmeldung oder durch eine Buchung via E-Mail über die Homepage kommt zwischen Ihnen und mir, Pius Süess, Pilgerbegleiter, Wüschbach 152, 9427 Wolfhalden, 071 891 21 08, 079 394 89 48, info@pilgerweg.ch, www.pilgerweg.ch (künftig: Pius Süess) ein Vertrag zustande. Pius Süess ist Mitglied des Dachverbands Jakobsweg Schweiz. Als Veranstalter möchte ich hiermit auf unsere gegenseitigen Rechte und Pflichten aufmerksam machen. Lesen Sie die Allgemeinen Vertragsbedingungen genau durch, auf dass unsere Reisen auch im «Kleingedruckten» nur positive Erinnerungen hinterlassen. Die nachfolgenden «Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen»¹ von Pius Süess bilden zusammen mit dem Reiseprogramm einen integrierenden Bestandteil des Vertrages zwischen Ihnen und Pius Süess.

Anmeldung

Ich empfehle eine möglichst frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl auf allen Angeboten beschränkt ist. Die Anmeldung gilt als definitiv, sobald ich den unterschriebenen Anmeldebogen erhalten habe. Allenfalls kann in begründeten Fällen eine spezielle Vergünstigung gewährt werden. Bitte nehmen Sie mit mir telefonischen Kontakt auf: 079 394 89 48. Mit der Unterschrift erklärt der Reiseeteilnehmende sein Einverständnis, dass er die Rechte an seinem Bild (Fotos oder Videoaufnahmen aller Art) an Pius Süess abtritt und er künftig diese für Vorträge oder andere Veröffentlichung benutzen darf.

Zahlungsbedingungen

Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Teilnehmer/-innen meine Bestätigung, welche zugleich als Rechnung gilt. Bei Arrangements unter CHF 600.-/€ 400.- ist der Gesamtbetrag innert 30 Tagen fällig, spätestens aber 4 Wochen vor der Reise. Bezahlung mit Euro wird nur für Teilnehmer/-innen mit Wohnsitz ausserhalb der Schweiz akzeptiert. Die Preise in sind bei jeder Reise angegeben und zu einem Kurs von €1.00 zu CHF 1.08 fixiert. Sollte der im Vergleich zum CHF grossen Kursschwankungen unterworfen sein, werden die Preise angepasst. Kreditkarten werden nicht akzeptiert.

Preisänderungen

In Ausnahmefällen (z.B. Tarifänderungen der Transportunternehmen, Wechselkursschwankungen, Kleingruppen- Zuschlag, usw.) ist es möglich, dass Pius Süess die im Reiseprogramm aufgeführten Preise erhöhen muss. Preisänderungen werden mindestens 3 Wochen vor Reisebeginn schriftlich bekannt gegeben. Ist der neue Arrangementpreis mehr als 10% über dem alten, haben Sie das Recht, innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt der entsprechenden Mitteilung kostenlos von der Reise zurückzutreten. Die bereits einbezahlten Beträge werden vollumfänglich zurückerstattet. Mehrkosten bis zu 10% gelten von den Teilnehmern anerkannt und wird in Rechnung gestellt.

Gruppenunterkunft

Alle Arrangementpreise sind für die einfache Gruppenunterkunft (Zivilschutzanlagen [CH], Gîtes d'Etape [F] oder Refugios [E]) berechnet. Gegebenenfalls können Sie eine Liste von Hotels beziehen. Bei Bedarf buchen Sie selber vor Ort Zimmer. Ihre Buchung von Hotelunterkünften berechtigt nicht zu einem Preisnachlass auf dem in der Ausschreibung genannten Pauschalpreis.

Gruppengrösse

Für die Durchführung der Reise sind mindestens 25 Teilnehmer/-innen erforderlich. Wenn sich weniger Personen als die Mindestteilnehmerzahl angemeldet haben, wird die Reise nicht durchgeführt. Bereits einbezahlte Beträge werden vollumfänglich zurückerstattet.

Annullierungsbedingungen

Annullierung durch den/die Kunden/-in

Eine Annullierung muss schriftlich und eingeschrieben erfolgen. Für alle Reisen beträgt die minimale Annullierungsgebühr bis 90 Tage vor Abreise CHF 20.- pro Person. Bei kurzfristigen Annullierungen gelten für alle Reisen folgende Gebühren in Prozenten des Arrangementpreises (es wird in jedem Fall mindestens die minimale Annullierungsgebühr verrechnet): 89 bis 60 Tage vor Abreise 0%; 59 bis 30 Tage vor Abreise 50%; 29 bis 15 Tage vor Abreise 75%; 14 bis 01 Tage vor Abreise 90%.

Jede/-r Teilnehmer/-in, die sich zur Abfahrt nicht oder zu spät oder ohne die notwendigen Reisedokumente einfindet, schuldet 100% des Arrangementpreises. Als Stichtag gilt jeweils das Eingangsdatum der schriftlichen, eingeschriebenen Annullierung.

Bei Unfall oder Krankheit nach Antritt der Reise wird von Pius Süess nach dem Eingang eines Arztzeugnisses eine prozentuale Rückerstattung geleistet.

Annullierung durch Pius Süess

Es steht im Ermessen von Pius Süess, Reisen infolge ungenügender Beteiligung, Streiks, Unruhen, höherer Gewalt oder Widerrufens der Bewilligungen von Regierungsstellen nicht durchzuführen. In diesem Fall wird dem/ der Teilnehmer/-in der einbezahlte Betrag vollumfänglich zurück erstattet. Ein weiterer An-

spruch gegenüber Pius Süess besteht nicht (z.B. für bereits bezahlte Reiseversicherungen usw.).

Versicherungen

Eine Annullierungskosten- und Assistanceversicherung ist für alle Teilnehmer/-innen empfehlenswert. Im Arrangementpreis sind keine Versicherungen eingeschlossen. Ich bitte die Teilnehmer/-innen, ihre persönlichen Diebstahl-, Unfall-, Kranken- und sonstigen Versicherungen zu prüfen.

Pass, Visum

Die Reisetilnehmer/-innen sind für die Einhaltung der individuellen Pass- und Visa-Vorschriften selbst verantwortlich. Für die Sicherheit seiner/ihrer Reiseunterlagen (Pass usw.) sowie Geld und Wertsachen ist jeder/jede Teilnehmer/-in selber verantwortlich.

Haftung

Allgemein

Pius Süess vergütet den Ausfall vereinbarter Leistungen oder die zusätzlich entstandenen Kosten, soweit es nicht möglich war, vor Ort eine gleichwertige Ersatzleistung anzubieten und auch kein eigenes Verschulden des/der Teilnehmer/-in vorliegt. Die Haftung ist jedoch auf den Preis der Pauschalreise beschränkt und erfasst nur den unmittelbaren Schaden.

Haftungsausschluss

Pius Süess haftet dem/der Teilnehmer/-in nicht, wenn die Nichterfüllung oder die gehörige Erfüllung des Vertrages zurückzuführen ist:

- auf Versäumnisse des/der Teilnehmer/-in;
- auf unvorhersehbare oder nicht abwendbare Versäumnisse eines Dritten, der an der Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen nicht beteiligt ist;
- auf höhere Gewalt oder auf ein Ereignis, welches Pius Süess oder ein Dienstleistungsträger trotz aller gebotenen Sorgfalt nicht vorhersehen oder abwenden konnte.

Pius Süess haftet somit nicht für Änderungen im Reise- Kursprogramm, die auf Streik, Unruhen, Witterungsverhältnisse, Überschwemmungen, behördliche Massnahmen, Verspätungen von Dritten usw. zurückzuführen sind.

Transportschäden und Diebstahl

Pius Süess haftet nicht für auf Transporten (Zug, Schiff und Bussen usw.) entstandene Schäden oder Diebstahl. Die Teilnehmer/-innen sollten dies privat versichern: Ich empfehle den Abschluss einer Reisegepäckversicherung.

Erhöhtes Unfallrisiko

Ein leicht erhöhtes Unfallrisiko ist vorhanden (Sturzgefahr, Kollisionsgefahr mit motorisiertem Verkehr, usw.). Es wird deshalb von jedem/jeder Teilnehmer/-in ein erhebliches Mass an Eigenverantwortung und Umsichtigkeit vorausgesetzt.

Medizinische Betreuung

Die Teilnahme an den Reisen erfolgt immer in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko. Eine Haftung seitens Pius Süess wird ausgeschlossen.

Programmänderungen

Pius Süess behält sich auch im Interesse des/der Teilnehmer/-in vor, Programme oder einzelne vereinbarte Leistungen (z. B. Unterkunft, Transportart, Transportmittel-Typ, Aktivitäten) zu ändern, wenn unvorhergesehene Umstände es erfordern. Insbesondere haftet Pius Süess nicht für Änderungen im Reiseprogramm, die auf höhere Gewalt, behördliche Massnahmen, Streiks, Witterungsverhältnisse oder Verspätung von Dritten, für die Pius Süess nicht einzustehen hat, zurückzuführen sind. Pius Süess bemüht sich jedoch, gleichwertige Ersatzleistungen zu erbringen.



¹ Stand 20.12.2019

Komplettangebot für Fahrrad-Gruppen

Definitive Buchung



Fahrradpilgern auf dem Camino Francés

NR

Ich melde mich verbindlich an zur Pilgerfahrt:

Saint-Jean-Pied-de-Port – Burgos – León – Astorga – Santiago de Compostela – Muxía mit Begleitbus

Durchführungsdatum:

Von bis

Preis

Preise sind Gegenstand der Abklärungen und Planungen

inkl. Pilgerbegleitung, Halbpension und Unterbringung in Doppel- oder Mehrbettzimmern sowie Gruppenunterkünften; die Reservation von Einzelzimmern ist nicht möglich.

Name (identisch mit Pass- oder ID-Eintrag!):

Vorname (identisch mit Pass- oder ID-Eintrag!):

Adresse:

Postleitzahl und Ort:

Pass- oder ID-Nummer:

Tel. Geschäft:

Tel. Privat:

Mobil:

E-Mail:

Geburtsdatum:

Ich habe Pilgererfahrung: ja nein

Mit meiner Unterschrift nehme ich zur Kenntnis, dass Doppelzimmer (ggf. Doppelstockbetten) oder Mehrbettzimmer Standard sind. Mit meiner Unterschrift stimme ich den allgemeinen Vertragsbedingungen zu.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Bitte unterschrieben zurücksenden an:

E:

Pius M. Süess-Bischof

B:

Pilgerbegleiter

#:

Wüschbach 152

#:

9427 Wolfhalden